



Andreas Pinkwart in den Vorstand des Verbands der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft gewählt

Andreas Pinkwart in den Vorstand des Verbands der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft gewählt

Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Rektor der HHL Leipzig Graduate School of Management, wird in der Amtsperiode 2017 bis 2018 den Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft (VHB) als neues Vorstandsmitglied unterstützen. Auf der 78. Jahrestagung des VHB (18. bis 20. Mai 2016) ist zudem im Vorstand als neue Vorsitzende die Präsidentin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt, Prof. Dr. Birgitta Wolff, gewählt worden. Der Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft, der über 2.100 Mitglieder hat, wurde 1921 gegründet. Zum ersten Mal hatten die Dozenten für Betriebswirtschaftslehre Pfingsten 1914 in Leipzig getagt.

Prof. Dr. Andreas Pinkwart sagt: "Ich freue mich, im VHB an der Weiterentwicklung der Betriebswirtschaftslehre und ihre Verankerung in Wirtschaft und Gesellschaft mitarbeiten zu dürfen. Die zweite digitale Revolution hält für die BWL viele neue Themen bereit. Neben großen Herausforderungen für die bestehenden Unternehmen wie auch für die Hochschulen selbst ergeben sich viele Chancen durch neue Forschungsmethoden und einem nahezu unendlichen Meer verfügbarer Daten. Hier wächst der BWL eine große Verantwortung zu, die Führungskräfte mit neuen ganzheitlichen Konzepten darin zu unterstützen, besser Orientierung zu finden und zu geben. So entwickelt die HHL im engen Austausch zwischen Theorie und Praxis gerade ein Neues Leipziger Führungsmodell."

Prof. Dr. Andreas Pinkwart (Jg. 1960) ist ehemaliger FDP-Politiker, Wirtschaftswissenschaftler und seit 2011 Rektor der HHL Leipzig Graduate School of Management und Inhaber des Stiftungsfonds Deutsche Bank Lehrstuhls für Innovationsmanagement und Entrepreneurship. 2005 bis 2010 war er Minister für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie sowie stellvertretender Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen. Zuvor war Universitätsprofessor für Betriebswirtschaftslehre an der Universität Siegen und von 2002 bis 2005 Mitglied des Deutschen Bundestages.

Die HHL Leipzig Graduate School of Management ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der traditionsreichsten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. Das Studienangebot umfasst Voll- und Teilzeit-Master in Management- sowie MBA-Programme, ein Promotionsstudium sowie Executive Education. Die HHL ist akkreditiert durch AACSB International. <http://www.hhl.de>

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. www.hhl.de

Anlage: Bild

